

Grundwissen G 6

Vorbemerkungen:

- Als minimales Wissen wird in allen Jahrgangsstufen vorausgesetzt, dass alle Begriffe, Daten und Minimalerklärungen, die in normaler Schriftgröße vorliegen, beherrscht werden.
- Ergänzungen zu vielen Begriffen sind nötig durch den Zuwachs an Wissen, weshalb Lücken gelassen werden.
- Mit etwa 20 Prozent wird das gesamte Grundwissen ab der 6. Klasse Teil von Stegreifaufgaben oftmals sein.
- Der hier folgende Katalog beschränkt auf das Faktenwissen; der Lehrplan will aber auch, dass verschiedenste Formen des Umgangs mit Quellen nicht nur wahrgenommen und genutzt werden sondern auch Bereitschaft und Interesse für geschichtliche Dinge vorliegen, damit also ein Bewusstsein, dass unser heutiges Leben über lange Zeit zum heutigen Lebensstandard entwickelt wurde (- und durchaus auch Rückschläge erleben kann).

Archäologie

- Altertumskunde
- Wissenschaft über frühere Zeiten, die sich v.a. mit nichtschriftlichen Quellen beschäftigt, die meist durch Grabungen erschlossen werden
- für die Zeiten nach der Antike: wissenschaftliche Methode, um durch Grabungen zusätzliche Erkenntnisse zu gewinnen

Quelle

- Alle Informationen (Bodenfunde, Texte, Zeitzeugen ...), die dazu dienen, Wissen über frühere Zeiten zu erhalten.

Frühmenschen: vor etwa 2 Mio. Jahren

Hochkultur

- Im Zweistromland (heute: Irak), am Nil (Ägypten), Indus (Pakistan) und Hwang Ho (China) entstandene älteste Staaten, in denen sich eine deutlich höhere Kultur als zuvor entfaltet, z.B. mit Schrift, Städten, Kunst, Wissenschaft, Verwaltung.
- unser Beispiel: Ägypten
- heute:

Ägypten: Hochkultur ab 3000 v.Chr.

- **Hieroglyphen:**
 - Bilderschrift der alten Ägypter
 - älter noch ist die Keilschrift aus dem Zweistromland, die sich zu unserem Alphabet entwickeln ließ
- **Papyrus:** Sumpfstauden, die die Ägypter zum gleichnamigen Vorläufer des Papiers verarbeiteten
- **Pharao:** Gottkönig der Ägypter

- **Pyramide:**
 - gigantische Bauwerke der Ägypter, die auf quadratischer Grundfläche spitz nach oben zulaufen
 - Verwendung zumeist als Grabmal eines Pharaos
 - Ähnliche Formen finden sich aus frühen Zeiten auch in Lateinamerika und Südostasien
- **Polytheismus:** Glaube an viele/mehrere Götter

Monotheismus:

- Glaube an nur einen Gott
- von Juden geschaffene Basis für die großen Weltreligionen

Judentum

- Schöpfer des Monotheismus (s.d.)
- Kultur der Juden, basierend auf Offenbarungen Gottes (gesammelt als 5 Bücher Moses in der ‚Tora‘) und von Propheten, die im Christentum zum Alten Testament wurden
- im Mittelalter:
- in der Neuzeit:
- im 20. Jahrhundert:
- heute:

Antike

- (in Europa) die Zeit von etwa 1000 v.Chr. bis 500 n. Chr., in der Griechen und Römer den Mittelmeerraum beherrschten

(Griechenland:)

- **Polis:** Stadtstaat der Griechen
- **Kolonisation:** Gründung griechischer Kolonien ab dem 8. Jh. am Mittelmeer und dem Schwarzen Meer
- **Aristokratie:** Herrschaft der „Besten“, des Adels
- **Olympische Spiele:**
 - Feiern zu Ehren des Zeus in Olympia, mit Sportwettkämpfen
 - seit 776 v. Chr. sind Olympia-Sieger bekannt
 - Ende des 4. Jh.s n. Chr. als heidnisch verboten
 - heute: 1896 in Athen wiederbelebt

- **Ilias und Odyssee:**
 - Werke eines Dichters ‚Homer‘ aus dem 8. Jh. v. Chr.
 - Die ‚Ilias‘ erzählt vom Kampf um Troja.
 - Die ‚Odyssee‘ beschreibt die Irrfahrten des Odysseus nach der Eroberung Trojas.

- **Blütezeit Athens unter Perikles im 5. Jh. v. Chr.**

- **Demokratie:**

- Herrschaft des Volkes
- in Athen im 5. Jh.: nur einheimische, wehrfähige Männer, insgesamt keine 20 % der Bevölkerung
- heute: Wahlrecht für alle Staatsbürger ab 18

- **Hellenismus:**

- Zeit von Alexander dem Großen (2. Hälfte des 4. Jh.s v. Chr.) bis zum 1. Jh. v. Chr.
- griechische Kultur (Kunst, Sprache, Politik) breitet sich im Mittelmeerraum und Vorderasien aus

(Rom:)

- **sagenhafte Gründung Roms 753 v. Chr.**

- **Senat**

- Rat erfahrener Politiker im alten Rom
- ab dem Mittelalter: Begriff für die Regierung freier Städte

- **Patrizier**

- Nachkommen der ältesten, vornehmsten Familien, die die Macht haben

- **Konsul**

- Titel für das höchste Staatsamt im alten Rom (immer doppelt besetzt)
- heute: Titel von ständigen Vertretern eines Landes in einem anderen Land

- **Republik**

- lat. ‚res publica‘ = ‚öffentliche Angelegenheit‘
- Staatsform, in der das Staatsoberhaupt / die Regierung gewechselt wird (bei den Römern war das jährlich)
- Gegenbegriff: Monarchie (hier ein Staatsoberhaupt auf Lebenszeit)

- **Diktator**

- Alleinherrscher (bei den Römern eine zeitlich begrenzte Aufgabe in Krisenzeiten)

- **Übergang von der Republik zum Prinzipat im 1. Jh. v. Chr.**

- **Zeitalter des Augustus um Christi Geburt**

- **Kaiserzeit**

- durch Augustus begründeter Zeitraum, mit der die Republik endet

- im Westen bis 476, im Osten bis 1453 n. Chr.
- **Limes**
 - durch Wälle, Türme usw. gesicherte Grenze des römischen Reiches
 - bei uns: ‚nasser Limes‘, da er v.a. durch den Main gebildet wurde
- **Christentum**
 - auf Jesus Christus zurückgehende monotheistische Religion
 - ab 391 alleinige Staatsreligion im Römischen Reich (und dadurch bis heute die westliche Welt prägend)
 - heute: eine der großen Weltreligionen
- **Staatsreligion**
 - von Herrschern für die Untertanen festgelegte Glaubensform

(Wende zum Mittelalter:)

- **Dreiteilung der Mittelmeerwelt um 500 n. Chr.**
 - Ablösung / Zerfall der römischen Herrschaft durch
 - das byzantinische Reich im 4. Jh. im Osten
 - die Franken ab etwa 500 im Westen
 - die Moslems ab dem 7. Jh. im Süden
- **Völkerwanderung**
 - ausgelöst durch das zentralasiatische Reitervolk der Hunnen im späten 4. Jh.
 - Folge: v.a. germanische Stämme suchen eine neue Heimat und fallen in fast allen Teilen des Römischen Reiches (siegreich) ein
- **Islam**
 - von Mohammed im 7. Jh. gegründete monotheistische Religion
 - Ausbreitung von Nordafrika über Zentralasien bis Indonesien
 - heute:
- **Mittelalter**
 - in der europäischen Geschichte der Zeitraum von etwa 500 bis 1500 n. Chr.
- **Reichsbildung der Franken**
 - Franken = germanischer Stamm, der im 5. Jh. v. a. auf dem Gebiet des heutigen Belgien lebt
 - Ausdehnung der Herrschaft um 500 (weitgehend) auf das heutige Frankreich und das westliche Deutschland
 - für uns wichtig: Wir sind ‚Franken‘, weil der Name der Eroberer bei uns (wie in ‚Frankreich‘) erhalten blieb.
- **Mönchtum**
 - Lebensform, die sich ganz / weitgehend dem religiösen Leben widmet
 - im Westen durch Benedikt von Nursia im frühen 5. Jh.; Grundprinzip: „Ora et labora.“